**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

**Heft:** 51

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweig. Militarzeitschrift XXXV. Jahrgang.

Bafel.

XIII. Jahrgang. 1868.

Nr. 51.

Die schweizerische Militarzeitung erscheint in wochentlichen Nummern. Der Breis per Semester ift franto burch bie gange Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben bireft an bie "Schweighauserische Berlagebuchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben.

Berantwortliche Rebattion: Oberft Bieland und Sauptmann von Elgger.

Juhalt: Randbemertungen zum turglich erschienen "Entwurfe einer Militar-Organisation ber schweiz. Eitgenoffenschaft. — Diedmann: Der Unteroffizier ber Festungsartillerie. — Die ftrategischen Grenzverhältniffe und die Bertheibigung ber Schweiz. (Fortsfebung.) — Kreisschreiben bes eitg. Militarbepartements. — Militarische Umschau in ben Kantonen. — Nachrichten aus bem Ausland.

### Cinladung jum Abonnement.

Die Schweizerische Militarzeitung erscheint im Jahr 1869 in wöchentlichen Rummern und koftet per Semester vom 1. Januar bis 30. Juni franko durch die ganze Schweiz

Fr. 3. 50.

Die Redaktion bleibt die gleiche; auch in dem folgenben Semester werden die offiziellen Mittheilungen des eidgen. Militärdepartements, die eidgen. Militärgesete, Entwurfe und Botschaften mitgetheilt werden und demgemäß ein wichtiges Material jedem Offizier bieten.

Den bisherigen Abonnenten senden wir das Blatt unsverändert zu und werden mit Rr. 3 des neuen Semesters den Betrag nachnehmen. Wer die Fortsetzung nicht zu erhalten wünscht, beliebe die erste Rummer des neuen Abonnements zu refüsiren.

Neu eintretende Abonnenten wollen sich bei den näch = ften Postämtern abonniren oder sich direkt in frankirten Briefen an uns wenden.

Bum voraus danken wir allen Offizieren, die des Bweckes wegen für die Berbreitung der Militärzeitung arbeiten.

Reklamationen beliebe man uns frankirt zuzusenden, ba die Schuld nicht an uns liegt; jede Expedition wird genau kontrollirt, ehe sie auf die Post geht. Berändezungen im Grade bitten wir uns rechtzeitig anzuzeigen, damit wir die betreffende Adresse ändern können.

Wir empfehlen die Militarzeitung dem Bohlwollen der So. Offiziere.

Bafel, im Dezember 1868.

### Schweighauserische Derlagsbuchhandlung.

Beim Schluß des Jahres erlauben wir uns, die Mislitärzeitung den Herren Offizieren aufs wärmste zu empfehlen, sowohl in hinsicht des Abonnements, als der

Mitarbeit, sie bedarf beides, um dem 3wede, den fie fich jum Biel geset, zu entsprechen, nämlich ein Organ der Belehrung und des Austausches von Ansichten über milistärische Fragen für unsere schweizerische Armee zu sein.

Wir hoffen im Laufe des tommenden Jahres, dem in der Offiziersversammlung in Bug ausgesprochenen Bunsche einer Bereinigung mit dem Organe des französisch spreschenden Theils der Schweiz entsprechen zu können. Bir laden hauptsächlich die Borstände der kantonalen Sektionen der eidg. Militärgesellschaft ein, uns mit der Zusendung ihrer Arbeiten zu bedenken, damit das Band zwischen den verschiedenen Gesellschaften ein bleibendes sei.

Die Redaftion.

Randbemerkungen zum kürzlich erschienenen "Entwurfe einer Militär - Organisation der schweizerischen Gidgenossenschaft".

Wenn wir und erlauben in nachfolgenben Zeilen biefe Arbeit zu besprechen, so machen wir babei fei= nedwege Anspruch barauf, biefelbe baburch einer er= schöpfenben Beurtheilung unterworfen zu haben.

Eine solche Beurtheilung überlassen wir gerne kompetentern Männern und gewandtern Federn, und darauf beschränkend, einige Bemerkungen wiederzugeben, die wir und bei ausmerksamer Durchsicht bed Entwurfes zu notiren nicht unterlassen konnten. — Wir wollen nicht untersuchen, in wiesern strenge Durchführung des Prinzips der allgemeinen Wehrpslicht für den Kriegsfall größern Werth habe, als eine reduzirte, aber um so besser geschulte Armee und stellen und einfach auf den Standpunkt des Verfassers des Entwurfs, welcher möglichst strenge Durchführung der verfassungsgemäßen, allgemeinen Wehrpssicht anstrebt. Von diesem Standpunkte aus betrachtet, begrüßen wir den Entwurf als eine wohl